



## UNSER DORF

Liebe Kleinmürbischerinnen!  
Liebe Kleinmürbischer!

Diese Ausgabe unserer Dorfzeitung beschäftigt sich neben Gemeindefragen auch viel mit der bevorstehenden Landtagswahl im Burgenland.

Trotz Verdrossenheit gegenüber der Politik und den Politikern, oder gerade deshalb, sollte jeder sein demokratisches Wahlrecht nutzen und zur Wahl gehen. Die Stimme soll einerseits die Politikerinnen und Politiker in ihrer Arbeit für das Land bestätigen, oder ihnen durch abwählen zeigen, dass ihre Arbeit nicht dem Wohle der Bürgerinnen und Bürger dient.

Wie im nebenstehenden Beitrag in einigen Punkten angedeutet, war dies in den letzten Jahren im Burgenland nicht immer der Fall. Wählen wir deshalb ein „anderes Burgenland“. Mit einer starken ÖVP, die im Team um Franz Steindl – u. a. mit Walter Temmel aus Bildein – mit ganzer Kraft für das Land und seine Bevölkerung arbeitet.

Zum Thema Wahlen und Wahlrecht hab ich einmal einen bezeichnenden Spruch gelesen: Wer sich nicht für Politik kümmert, um den wird sich bald die Politik kümmern.

Also bitte nutzen sie ihr Wahlrecht, und kommen sie zur Wahl-



Vizebgm. Ing. Ewald Schaberl  
Tel. 0664 739 382 29

Wahllokal: Gemeindeamt Kleinmürbisch

**Sonntag 31. Mai: 8:00 – 11:00**

**Freitag 22. Mai: 18:00 – 20:00**

Bei der Abgabe unserer Stimme erwarten wir von den jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie unser Land gut regieren. Und zwar in dem Sinne, dass sie es bestmöglich verwalten und die Finanzmittel - das sind letztlich unsere Steuergelder - für das ganze Land und die Bevölkerung gerecht und sinnvoll verwenden.

Leider ist dies in unserem Land in den letzten Jahren ungerechterweise nicht geschehen. Da wurden Förderungen und Ausbauten der Infrastruktur und des öffentlichen Verkehrs zu einem hohen Prozentsatz in den nördlichen Bezirken verwendet, die ohnehin wirtschaftlich besser dastehen und durch die Nähe zu Eisenstadt und Wien enorme Vorteile haben.

Im Südburgenland hingegen fehlt es an der nötigen Infrastruktur wie hochrangigen Straßen, einer vernünftigen Bahnanbindung und öffentlichen Verkehrslinien in die Dörfer. Wenn heute Herr Niessl sagt, er stellt große finanzielle Mittel für das Südburgenland zur Verfügung, klingt das wie blanker Hohn. Was hat er in den letzten 15 Jahren gemacht?

Tolle Inszenierungen und Fototermine und Versprechungen, die dann nicht gehalten werden, sind leider zu wenig! Viel Geld wurde seitens der SPÖ auch aufgewendet, um Personen, von denen man sich natürlich bei der Wahl ein „Kreuzer!“ bei der SPÖ erwartet, einen Posten im Umfeld des Landes zu verschaffen (einige warten wohl noch immer auf diese Jobs). Die Qualifikation für den Beruf ist dabei oftmals leider überhaupt nicht von Bedeutung. Es zählt offensichtlich nur das Parteibuch. Ist diese „Freunderlwirtschaft“ die Zukunft, die wir uns alle erwarten und die wir unseren Kindern und Enkelkindern bereiten wollen?

Wie sehr die ÖVP Burgenland an der Arbeitsmarktsituation und den Arbeitsplätzen der Burgenländerinnen und Burgenländer interessiert ist, zeigt u. a. auch die Auswahl der Werbemittel für diese Wahl. Die ÖVP setzt auf heimische Produkte wie Manner-Schnitten aus Wien oder Bleistifte, die in Hirm im Burgenland hergestellt werden.

Die Wahlwerbung, wie sie beobachten können, ist auch recht interessant. Die ÖVP tritt als Team von vielen Personen an, die sich alle mit ganzer Kraft für das Burgenland und ihre jeweiligen Bezirke einsetzen. Bei der SPÖ gibt es anscheinend nur den Herrn Niessl. Die anderen Kandidaten treten kaum bzw. nur allein in Erscheinung, wenn sie um ihre eigene Vorzugsstimme bitten. Was sagt uns das?



BR Bgm. Walter Temmel  
Bildein

Wir stehen für Werte  
und Aufrichtigkeit.

Wir sind Ansprechpartner für  
die Menschen im Bezirk Güssing.

Wir setzen uns mit voller Kraft für  
unseren Bezirk ein.



## Kindermaskenball

Zum 47. mal wurde am Sonntag, den 8. Feber von der ÖVP Kleinmürbisch ein Kindermaskenball organisiert. Viele Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern der Einladung gefolgt und in die Festhalle im Gh. Marth gekommen. Sie erlebten einen bunten Nachmittag mit schönen Masken, lustigen Spiele- und Bastelstationen, einer Tombala und Musik. Als besondere Attraktion für die Kinder gab es erstmalig in Kleinmürbisch ein Kasperltheater.

Seitens des Veranstalters freute sich Ortsparteiobmann und Vizebürgermeister Ing. Ewald Schaberl über viele Besucher, vor allem über viele Kinder. Unter den Gästen waren auch Bundesrat ÖVP-Bezirksparteiobmann Walter Temmel, Bgm. Martin Frühwirth und Pfarrer Jan Wechter.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des Kindermaskenballs und auch an die fleißigen Helfer. Vom Erlös des Balles wird ein Teil an die Volksschule Großmürbisch gespendet werden.



Laura, Anna und Vanessa

Fortsetzung von Seite 1

Will Niessl eine patriarchalische Alleinherrschaft über das Burgenland? Und die anderen in der SPÖ kämpfen nur darum, ihren Posten zu behalten?

Die SPÖ spricht immer wieder die Jugend und schreibt ihnen Briefe, aber in Regierungsämter oder in den Landtag darf anscheinend nur die ältere Generation. Niessl hat ein Team um sich, wo der Altersdurchschnitt um die 60 Jahre ist. Die ÖVP spricht alle Generationen an und arbeitet auch mit vielen jungen Leuten, wie auf den Wahlwerbeplakaten zu sehen ist.

Lassen wir uns eine solche Regierung und Verwaltung unseres Landes als mündige Bürgerinnen und Bürger nicht länger gefallen. Durch eine gestärkte ÖVP werden diese Missstände in Zukunft verhindert werden. Und auch eine gestärkte ÖVP Kleinmürbisch kann ihren Teil dazu beitragen.

Deshalb entscheiden Sie sich am 22. Mai oder am 31. Mai für die ÖVP und deren Kandidatinnen und Kandidaten.



Bei der Eröffnung des Maskenballes 2015 am 8. Feber im Gasthaus Marth

## So wählen Sie richtig

Die Partei wählen: **ÖVP ankreuzen!**  
 Sie können eine Vorzugsstimme für einen Kandidaten der Landesliste (z. B. 6. □ Walter Temmel) und zusätzlich bis zu drei Vorzugsstimmen an Bezirkskandidaten vergeben.  
**Achtung!** Mit einer gültigen Vorzugsstimme wählen Sie automatisch die Partei des Kandidaten (Vorzugsstimme gilt vor Parteistimme).

sozialdemokratische Partei Österreichs	Österreichische Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreichs
SPÖ	ÖVP	FPÖ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>2.)</b> Hier können Sie 1 Vorzugsstimme für einen Landeskandidaten vergeben.</p> <p><b>1.)</b> ÖVP ankreuzen.</p>		
<p><b>3.)</b> Hier können Sie 3 Vorzugsstimmen für Ihre Bezirkskandidaten vergeben.</p>		

## ÖVP-Kandidaten für den Bez. Güssing

Ein erfahrenes Team um Walter Temmel gepaart mit engagierten Kandidaten stellt sich seitens der ÖVP des Bezirks Güssing zur Wahl. Sie hetzen nicht von Fototermin zu Fototermin, wie es eine SPÖ-Landesrätin aus dem Bezirk macht. Letzteres mag vielleicht die eine oder andere Wählerstimme bringen, aber für die Entwicklung unserer Region bringt das leider rein gar nichts.

Solange man für die Anliegen des Südburgenlandes und des Bezirks Güssing in Eisenstadt nicht gemeinsam kämpft (weil sich SPÖ-Verantwortliche nicht trauen, ihrem Landeshauptmann auch ein paar unangenehme Dinge zu sagen), wird die Benachteiligung des Südburgenlandes immer größer werden. **Unterstützen Sie daher die Kandidaten der ÖVP im Bezirk Güssing bei der Landtagswahl.**



1. BR Bgm. Walter Temmel, Angestellter, Bilden  
 2. Vbgm. Michael Knopf, Angestellter, Stegersbach  
 3. Vbgrm. Marianne Hackl, Friseurmeisterin, Wörtherberg  
 4. Michael Hoffmann, Unternehmer, Güssing  
 5. Doris Kollar-Lackner, landwirtsch. Unternehmerin, Kukmirn  
 6. Andreas Magdics, Angestellter, Burgauberg

